Wasserschilehrer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Wasserschilehrer*innen unterrichten Anfänger*innen, Fortgeschrittene und fallweise auch Leistungssportler*innen in Kursen und Trainingsprogrammen die Techniken des Wasserschilaufs. Zuerst führen sie mit ihren Schüler*innen im Trockentraining Haltungs- und Gleichgewichtsübungen durch, anschließend üben sie mit ihnen die erlernten Techniken im Wasser. Genauso beraten Wasserschilehrer*innen ihre Schüler*innen über Ausrüstungen, retten sie bei Notfällen aus dem Wasser und leisten Erste-Hilfe. Wasserschilehrer*innen unterrichten in Lehrräumen und in erster Linie am, auf und im Wasser.

Ausbildung

Die Ausbildung zur Wasserschilehrer*in erfolgt im Rahmen der Sportlehrer*innenausbildung an Bundessportakademien oder im Rahmen der Lehrwart- bzw. Trainerausbildung. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Verband für Wasserschilauf besteht auch die Möglichkeit, die Prüfung zum/zur staatlich geprüften Sportlehrer*in mit Spezialfach Wasserschilauf abzulegen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- theoretische und praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten des Wasserschifahrens vermitteln (Fahrtechniken, Sturztechniken usw.)
- Geräte- und Materialienkunde unterrichten
- Grundfertigkeiten mit Schüler*innen einüben
- reinigen und pflegen von Wasserschiausrüstung
- administrative Tätigkeiten (z. B. Anmeldungen aufnehmen, Unterrichtsverlauf dokumentieren)
- Notfall-Maßnahmen und Erste Hilfe unterrichten

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- guter Gleichgewichtssinn
- Schwimmen können
- Sportlichkeit
- Wetterfest

- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft